

Bürgerverein Holtorf-Ungarten e.V.



c/o E. Schmid, Löwenburgstraße 63, 53229 Bonn

Alte Kirche von Niederholtorf

An die Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn
Frau Bärbel Dieckmann
per eMail buengerbuero@bonn.de

An den Geschäftsführer
der Stadtwerke Bonn Verkehrs GmbH
Herrn H.-J. Reining
Per eMail hans-juergen.reining@stadtwerke-bonn.de

An die Bezirksvertretung Beuel
Zur Weitergabe an die vertretenen Fraktionen
per eMail birgit.landsberg@bonn.de

Bonn, den 13. Januar 2009

Stellungnahme zum aktuellen Busnetz

Sehr geehrte Frau Dieckmann,
sehr geehrte Damen und Herren,

da sich das neue Busnetz für Holtorfer Bürger negativ auswirkt, bekräftigt der Bürgerverein seine bisherigen Anliegen und hält folgende sofortige Änderungen für unumgänglich:

1. Wiederherstellung der Ortverbindung Holtorf - Ramersdorf durch zusätzliche Busse derart, dass zusammen mit der Linie 537 für Holtorf ein 30-min. Takt in den Abendstunden nach 20:00 Uhr wie nach altem Plan verbleibt, z. B. durch Verlängerung der Linien 606, sowie die Wiederaufnahme des sonntäglichen Verkehrs.
2. Beseitigung der 2-Stunden Lücken der Linie 537 nach Holtorf an Sonntagen
3. Entflechtung nahezu gleichzeitiger Abfahrts- und Ankunftszeiten in Holtorf betreffend die Linien 537 und 636 zu bestimmten Zeiten

Darüber hinaus sind folgende Anpassungen mittelfristig unbedingt erforderlich:

4. Realisierung eines durchgängigen 20 bis 30-min. Taktes der Linie 537 für alle Tage bis zum nächsten Fahrplanwechsel Dezember 2009, wie in der Planung für das Busnetz 2008 bereits vorgesehen.

Besuchen Sie uns im Internet: www.holtorf-ungarten.de

Seite 1 von 3

Vorsitzende: Elisabeth Schmid Löwenburgstraße 63 53229 Bonn •
Telefon: 0160 6510224 • eMail: Schmid@holtorf-ungarten.de

Bankverbindungen: Sparkasse Bonn Konto-Nr. 41 300 310 BLZ 370 501 98
Volksbank Bonn Rhein/Sieg eG Konto-Nr. 400 114 021 BLZ 380 601 86

5. Wiederherstellung der alten Linienführung bei der Linie 636 (neu) über Gielgen hinaus zur Gesamtschule und nach Vilich-Müldorf mit Anschlussmöglichkeit zur Straßenbahnlinie 66 zum ICE Bahnhof Bonn-Siegburg wie ehemals die Linie 618.

Aus aktuellem Anlass wird vor allem gefordert, die Schulbusversorgung von Holtorf zu den Schulen unverzüglich und auf die Schulzeiten abgestimmt sicher zu stellen. Es wird aus der Elternschaft berichtet, dass mit dem Schulbus zu Gesamtschule den Schülerinnen und Schülern nicht möglich sei, den Unterricht rechtzeitig zu erreichen. Hier sind auch einzelne Verspätungen nicht hinnehmbar.

Ausführung und Begründung

Auch nach einer Phase der Anpassung an das neue Busnetz verbleiben für Holtorfer Bürger erhebliche grundlegende Mängel im System. Klagen, die auch uns unvermindert erreichen, veranlassen den Bürgerverein erneut, die für Holtorf entstandenen ÖPNV-Versorgungsdefizite aufzuzeigen und Nachbesserungen vorzuschlagen.

Insgesamt entspricht es nicht dem Verständnis des Bürgervereins, wenn für Verbesserung des Angebotes im Innenstadtbereich Leistungen im Randbereich gestrafft werden, denn der Holtorfer kann von einem kürzeren Takt in der Innenstadt nicht profitieren.

Es wird sehr bedauert, dass die Stadt Bonn ihr Busangebot für Holtorf/Ungarten drastisch eingeschränkt hat: Dies betrifft vor allem die Streichung der Bedienung durch die Linie 622 (alt), ohne einen alternativen Ersatz zu schaffen.

Der Bürgerverein sieht es auch als seine Aufgabe an, die Belange der in der Mobilität beeinträchtigten Bürger in Holtorf zu vertreten und sieht im neuen Busnetz eine erhebliche Verschlechterung der Nahversorgungssituation.

Holtorfs Bürger benötigen zu jedem der benachbarten Ortsteile Pützchen, Ramersdorf und auch Gielgen, sowie jeweils darüber hinaus, uneingeschränkte direkte Verbindungen mittels ÖPNV. Diese infrastrukturelle Versorgung ist für Holtorf in seiner atypischen Lage im besonderen Maße sicher zu stellen, auch wenn eine betriebswirtschaftlich gewünschte Auslastung nicht gewährleistet ist, denn Holtorfer haben nicht zuletzt neben dem PKW-Verkehr nur den ÖPNV als einzige Möglichkeit, den Ort vertretbar zu erreichen. Wegen der topographischen Lage und der Entfernungen am Ennert sind Fuß- und Radverbindungen nicht gewöhnungsunfähig zuzumuten, schon gar nicht nachts, da beleuchtete Fußwege zu den Nachbarorten fehlen.

Im Vorfeld des neuen Busnetzes konnte für Holtorf - Ramersdorf für die Linie 636 (neu) erst durch Initiative des Bürgervereins eine Reduzierung der Bedienungshäufigkeit verhindert werden. Allerdings wird für die Abendstunden und an Sonntagen eine Nahverkehrsleistung künftig überhaupt nicht mehr erbracht, an Samstagen eingeschränkt.

Ein Verweis auf Umwegfahrten ist wegen unzumutbarer - verdoppelter bis verdreifachter - Erreichbarkeitszeiten nicht angemessen.

Holtorfs Bürger erbitten, die tägliche ganztägige Busverbindung Holtorf -- Ramersdorf wieder vollständig aufzunehmen

Die geplante und zugesagte Verdichtung des Taktes auf der bestehenden Linie 537 der RSVG - Verbindung Holtorf -- Pützchen -- Bonn auf 20 bzw. 30 min - ist nicht verwirklicht worden. Das Vertrösten auf eine Fahrplananpassung in einem Jahr zeigt, dass die Strukturen und die Zusammenarbeit der Verkehrsunternehmen SWB und RSVG unzureichend sind. Für Holtorf/Ungarten als städtischer Ortsteil sind die SWB zuständig. Wenn das Verkehrsunternehmen RSVG subsidiär die Versorgung für Holtorf übernehmen soll, müssen die Stadt Bonn und SWB dafür verantwortlich wirksam Sorge tragen.

Holtorfs Bürger erbitten vom Aufgabenträger Stadt Bonn eine angemessen optimale Leistungserbringung mit angemessenen Erreichbarkeitszeiten.

Holtorfer sind Bonner Bürger. Als Mindestmaß nahverkehrlicher Häufigkeit in einer Großstadt werden Takte von 30 min bereits als unzureichend empfunden, sie können allenfalls als noch hinnehmbarer Kompromiss verstanden werden. Takte von 60 bzw. 120 min übersteigen das vertretbare Maß in unzumutbarer Weise.

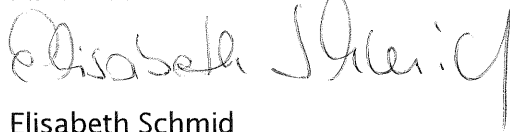
Der Bürgerverein kann sich allenfalls vorstellen, die Bedienungshäufigkeit in verkehrsschwachen Zeiten, bei versetzter Taktung, auf die Verbindungen 537 Holtorf Pützchen - Beuel - Bonn und 606(neu) in Verbindung mit 66/62 Holtorf - Ramersdorf - Beuel/Gronau - Bonn aufzuteilen. Langfrist sind jedoch für beide Ortverbindungen, nach Pützchen und nach Ramersdorf, dichtere Takte anzustreben.

Es wird bedauert, dass die Stadt Bonn in dem neuen Busangebot für die Ortsteile Holtorf/Ungarten nicht ein Zeichen im Sinne der langfristigen Verkehrsartenaufteilung eines zukunftsweisenden Verkehrsentwicklungsplanes 2020 gesetzt hat.

In diesen Zusammenhang macht den Bürgerverein nachdenklich, wenn sich die Stimmen junger Familien mehren, die wegen der mangelhaften Busverbindungen nicht nach Holtorf ziehen wollen bzw. Holtorf wieder verlassen.

Der Bürgerverein bittet um Ihre Stellungnahme und steht zu vertiefender Diskussion gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Schmid

Anlage: Detailvorschläge

Detailvorschläge zum Schreiben des BV Holtorf-Ungarten e.V. vom 13. Januar 2009

zu Vorschlag 1 Verbindung Holtorf Ramersdorf usw.

Zusätzliche Busse von Ramersdorf nach Holtorf und zurück ergänzend zur Linie 636

Mo-Fr

Ramersdorf ab ca.	21:05	an	Holtorf	21:11	und zurück
Ramersdorf ab ca.	22:35	an	Holtorf	22:41	und zurück
Ramersdorf ab ca.	23:35	an	Holtorf	23:41	und zurück
Ramersdorf ab ca.	00:05	an	Holtorf	00:11	und zurück

Sa entsprechende Zeiten

So entsprechende Zeiten sowie ganztags wie 636 Sa

Detailbegründung: Es wird damit ein Lückenschluss in der Verbindung werktags - abends nach 20:00 aus der Innenstadt/Gronau/Godesberg/Beuel nach Holtorf wiederhergestellt, der die geringe Bedienungshäufigkeit der Linie 537 halbiert. - Beispiele: Veranstaltungsende Schauspiel/Oper - Nach-Schul-Kontakte Königswinter.

Es wird eine Verbindung im Anschluss an DB Bonn Hbf aus Berlin/Ruhrgebiet/Köln wiederhergestellt - Beispiele: - Einzelhandelsbedienstete Köln an Bonn Hbf 22:06 - ICE 856 an Hbf 20:18 und ICE 552 an Hbf 23:18 sind die verbliebenen durchgehenden ICE aus Berlin - Maßgabe: Sofern es sich hierbei nicht um die Fortführung der Linie 606 über Ramersdorf hinaus bis Holtorf handelt, sind die Anschlüsse von der Linie 66 und 606 sicherzustellen, bei Verspätungen hat der Bus nach Holtorf mittels geeignetem Übermittlungssystem die Bahn 66 abzuwarten. Eine umsteigefreie Relation würde jedoch bevorzugt.

zu Vorschlag 2 Verbindung Holtorf - Pützchen usw.

zusätzliche Busse von Hbf nach Holtorf usw. und zurück verdichtend die Linie 537

Sonntag

Hbf ab ca. 08:40
Hbf ab ca. 13:42
Hbf ab ca. 21:42

Holtorf ab Ri Hbf	ca	08:11
Holtorf ab Ri Hbf	ca	13:10
Holtorf ab Ri Hbf	ca	21:10

Sofern die zusätzlichen Busse der Linie 636 nicht bereit gestellt werden - Vorschlag 1 -, sind ad hoc die Takte der Linie 537 auf einen 30 min. Takt zu verdichten

zu Vorschlag 3 Verbindung Holtorf Ramersdorf

Versetzen der Abfahrtszeiten um ca. 30 Min. der Busse 636 von Ramersdorf nach Holtorf und zurück

Samstag

Ramersdorf ab ca. 09:00

.....

Ramersdorf ab ca. 19:00 an

Holtorf ab Ri Ramersdorf ca 09:20

.....

Holtorf ab Ri Ramersdorf ca 19:20

So - Vorschlag 1 - entsprechende Zeitanpassungen

Detailbegründung.

Derzeit kommen am Samstag die Busse 636 aus Ramersdorf und 537 von Bonn Hbf zu nahezu gleicher Zeit in Holtorf an. Die Abfahrts- und Ankunftszeiten der 636 werden mit dem Vorschlag zu denen der 537 so versetzt, dass sich für 636/537 halbe Taktzeiten ergeben. Die Linie 636 hat als Anknüpfung vorrangig die Linien 66/62 in Ramersdorf mit oder aus Richtung Hbf. Samstägliches Schülerverkehr wäre zu berücksichtigen. Zu weitergehenden Überlegungen stehen wir gerne zur Verfügung.